

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Heinersbrück zur Erhebung zur Höhe der Eltern- und Essengeldbeiträge in der Kita Heinersbrück vom 01.01.2002

Die Gemeinde Heinersbrück erlässt auf der Grundlage der §§ 5 Abs. 1 und 35 Abs. 2, Ziffer 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl.I/01 S.154), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtengesetzes und anderer dienstrechtlicher Vorschriften vom 22. März 2004 (GVBl.I/04 S. 59, 66) und des § 80 SGB VIII-Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren im Sozialrecht vom 21.03.2005 (GVBl.I/05 S. 818, 826) in Verbindung mit den §§ 1, 3, 12, 14 und 17 des Kindertagesstättengesetzes des Landes Brandenburg (Kita-Gesetz) vom 10.06.1992 (GVBl.I/92 S.178) zuletzt geändert durch Drittes Gesetz zur Änderung des Kindertagesstättengesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVBl.I/03 S. 311) und Artikel 1 des Gesetzes zur Entlastung der Kommunen von pflichtigen Aufgaben vom 04.06.2003 (GVBl.I S. 172) sowie den §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04 S. 174) die folgende, von der Gemeindevertretung Heinersbrück in Ihrer Sitzung am 08.12.2006 beschlossene 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Heinersbrück zur Erhebung zur Höhe der Eltern- und Essengeldbeiträge in der Kita Heinersbrück vom 01.01.2002

§ 1

Der § 15 der Satzung - Aufnahmeregelung außerhalb § 1 Kita-Gesetz - (Abs. 1 und 2) erhält folgende neue Fassung:

(1) Kinder, die keinen allgemeinen oder keinen besonderen Rechtsanspruch entsprechend § 2 Absatz 1 besitzen, können auf Widerruf bei freier Aufnahmekapazität der Kita und der Zustimmung des Trägers in die Einrichtung aufgenommen werden.

⇨ Aufnahme können bis zu 5 Kindern finden:

- ab 0 Jahre bis zum Schuleintritt,
- für maximal 6 Stunden täglich
- und
- bevorzugt Kinder mit natürlichem Wohnsitz in der Gemeinde Heinersbrück.

(2) Für die Berechnung des Elternbeitrages gilt der der Satzung anhängige Tarif analog zur Bemessung des Elternbeitrages für Kinder mit einem Rechtsanspruch nach § 2 Abs. 1.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2007 in Kraft.

Peitz, den 12.12.2006

gez.: Dr. Guido Odendahl
Amtdirektor

- Siegel -

Diese Satzung wurde im "Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz" Ausgabe 01/2007 vom 10.01.2007 veröffentlicht.